

Qualifikationsmodus LA28-Testregatta 2027 in Los Angeles, USA

Die Segler*innen in den Einhand-/Board-Disziplinen und die Mannschaften in den Zweihand-Disziplinen werden folgend als "Teilnehmende" bezeichnet.

Für die **Nominierung zur LA28-Testregatta 2027 in Los Angeles** voraussichtlich im August 2027 werden alle deutschen und internationalen Teilnehmenden folgender Events 2027 nach dem im Anhang aufgeführten Punktesystem in einer speziellen DSV-Wertung erfasst und ihre Platzierungen nach dem dort aufgeführten Punktesystem addiert:

ILCA6 und ILCA7

- **SGS 56. Princess S.A.R. Sofia Regatta, Palma de Mallorca, ESP und**
- **Europameisterschaft ILCA 6 und ILCA 7 2027**

470erMixed, 49er, 49erFX, iQFoil W, iQFoil M, Nacra 17, Formula Kite M, Formula Kite W

- **SGS 56. Princess S.A.R. Sofia Regatta, Palma de Mallorca, ESP und**
- **SGS 58. Semaine Olympique Francaise, Hyeres, FRA**

Bei Punktgleichheit gilt das bessere Ergebnis des zeitlich zuletzt stattgefundenen Events.

Jede Nation kann nur eine/n Starter/in pro Disziplin melden.

Der DSV meldet die/den Punktbeste/n pro Disziplin zur Testregatta 2027, vorausgesetzt, dass diese/dieser mindestens einen Punkt in der speziellen DSV-Wertung ersegelt hat, an den Events mit der für die Olympischen Spiele 2028 vorgegebenen genderspezifischen Besetzung teilgenommen hat und dass sie/er in der DSV-Wertung mindestens unter den Top 50% Nationen ist, die bei den Olympischen Spielen 2028 in der jeweiligen Disziplin startberechtigt sind. Bei Nicht-Erreichen der Top 50% Nationen kann die DSV Sportdirektion einen Teilnehmenden benennen.

Die oben genannten Events gehen nur in die DSV-Berechnung ein, sofern vier oder mehr Wettfahrten gesegelt wurden.

Sollte bei keiner der beiden Veranstaltungen für eine Disziplin vier oder mehr Wettfahrten gesegelt worden sein, werden die Endergebnisse beider Regatten wie oben beschrieben addiert. Die Nominierung für die Teilnahme erfolgt entsprechend.

Wechsel eines Teammitgliedes

Ein Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die Sportdirektion entscheidet abschließend, ob ein Wechsel eines Teammitgliedes zulässig ist.

In begründeten Einzelfällen behält sich der DSV vor, Startplätze bei der Testregatta 2027 trotz erfolgter Qualifikation nicht zu besetzen. Die abschließende Entscheidung über die Nominierung trifft die Sportdirektion nach Abstimmung mit dem OSA.

Anhang – Punktesystem

Endplatzierung des Events	Punkte für die DSV-Wertung	
	offene EM	bei intern. Event
1.	30	25
2.	25	22
3.	22	20
4.	17	17
5.	16	16
6.	15	15
7.	14	14
8.	13	13
9.	12	12
10.	11	11
11.	10	10
12.	9	9
13.	8	8
14.	7	7
15.	6	6
16.	5	5
17.	4	4
18.	3	3
19.	2	2
20.	1	1